



Swisscom ernennt Urs Schaeppi zum neuen CEO und schafft Powerhouse im Grosskundenmarkt

Der Verwaltungsrat hat Urs Schaeppi zum neuen CEO ernannt. Um die Schlagkraft bei Geschäftskunden zu erhöhen und rascher Cloud-basierte Lösungen anzubieten, bündelt Swisscom ihre Aktivitäten bei Grossunternehmen und IT Services. Alle Grosskunden werden ab 1. Januar 2014 aus dem neuen Geschäftsbereich Enterprise Customers mit über 4'500 Mitarbeitenden bedient, der zu einem der grössten integrierten ICT-Anbieter für grosse Unternehmen in der Schweiz avanciert. „Wir wollen die Wachstumschancen in diesem Geschäft besser nutzen und die Kunden aus einer Hand bedienen“, sagt Hansueli Loosli, Präsident des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat Urs Schaeppi per sofort zum neuen CEO ernannt. Er arbeitet seit 15 Jahren bei Swisscom, seit 2007 als Leiter des Grosskundenbereichs, leitet seit Anfang 2013 Swisscom Schweiz und ist seit dem 23. Juli ad interim CEO. „Urs Schaeppi hat profunde Kenntnisse der ganzen Branche und von Swisscom und verfügt über einen ausgezeichneten Leistungsausweis“, sagt Hansueli Loosli, Präsident des Verwaltungsrates. „Er ist umsetzungsstark und kann die Kontinuität im Unternehmen sicherstellen. Wir sind überzeugt, dass Urs Schaeppi unser Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen wird.“

„Wir werden unsere bisherige Strategie konsequent weiter führen und das Kerngeschäft weiter stärken mit bestem Service und einfachen und überzeugenden Angeboten auf einem noch leistungsfähigeren Netz“, sagt CEO Urs Schaeppi. „Chancen zu wachsen, sehen wir im Cloud-Bereich und in angrenzenden Märkten wie etwa Heimvernetzung oder eHealth.“ Ein weiterer Schwerpunkt des neuen CEO wird sein, die Aktivitäten im Geschäftskundenmarkt weiterzuentwickeln und die Chancen der fortschreitenden Digitalisierung für Swisscom zu nutzen.

Veränderungen im Geschäftskundenmarkt bieten neue Chancen

Geschäftskunden suchen verstärkt effiziente ICT-Lösungen aus einer Hand, um ihre Abläufe zu vereinfachen und Kosten zu sparen. Dabei ermöglichen die technologische Entwicklung und zunehmende Mobilität neue Geschäftsmodelle und -Prozesse und verändern die Bedürfnisse der Geschäftskunden grundlegend. Herkömmliche Telefonie etwa wird durch IP-basierte Angebote abgelöst, mobiles Arbeiten und firmenübergreifende Lösungen werden zum Standard. Gleichzeitig wächst das Bedürfnis der Kunden nach leistungsfähigen, ständig verfügbaren IT- und Kommunikationslösungen. Dabei nimmt die Sicherheit und Speicherung der Daten in der Schweiz gerade auch bei Cloud-basierten Diensten eine immer wichtigere Stellung in der Beurteilung durch die Geschäftskunden ein. Der Einsatz von Cloud-Dienstleistungen ermöglicht zudem Synergien durch bisher nicht gekannte Flexibilität, Vernetzung unterschiedlichster Leistungen sowie einen weiteren Schritt der Industrialisierung von Telekom und IT-Prozessen. Dadurch ergeben sich für Swisscom neue Möglichkeiten, ihre Kompetenzen in der Telekommunikation und IT und Konnektivität für innovative Angebote einzusetzen.

Grosskunden werden klar und einheitlich angesprochen

Um ihre Geschäftskunden aus einer Hand anzusprechen und Wachstum zu generieren, passt Swisscom ihre Organisation vorab in den Bereichen Grossunternehmen, Netz & IT und Swisscom IT



Services an. „Wir bedienen künftig alle Grosskunden aus dem neuen Geschäftsbereich Enterprise Customers mit über 4'500 Mitarbeitenden, der zu einem der grössten integrierten ICT-Anbieter für grosse Unternehmen in der Schweiz avanciert“, sagt Urs Schaeppi, CEO von Swisscom. Der neue Bereich Enterprise Customers umfasst die gesamte Vertriebsorganisation, den Kundenservice sowie die Produktentwicklung für alle Grosskunden.

Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation ist neu für den Betrieb aller IT-Systeme zuständig und übernimmt damit auch den Betrieb der zuvor von Swisscom IT Services betreuten IT-Plattformen. IT, Network & Innovation ist damit für die Entwicklung und Produktion von standardisierten IT- und Netzleistungen für den gesamten Konzern verantwortlich. Unverändert bleibt der Geschäftsbereich Kleine und Mittlere Unternehmen. Rund 300'000 Schweizer KMUs beziehen dort auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen rund um Festnetz- und Mobiltelefonie, Internet, Data Services sowie Unterhalt und Betrieb der IT-Infrastruktur.

Cloud Dienste sind wichtiger Pfeiler von Enterprise Customers

Der rasante Wandel eröffnet Telekommunikations- und IT-Anbietern wie Swisscom zahlreiche Möglichkeiten, neue Dienstleistungen und damit neue Umsätze zu generieren. Schon heute betreiben immer mehr Unternehmen Teile ihrer IT-Systeme, wie etwa Rechenzentren, Datenspeicher sowie Software, nicht mehr selber, sondern lagern diese in die Cloud eines spezialisierten Anbieters wie Swisscom aus. „Der Umbruch in der digitalen Welt verändert die Geschäftsmodelle und -prozesse in fast allen Branchen. Cloud Computing wird damit die Basis zukünftiger IT-Infrastrukturen und Services. Diese Entwicklung wird rasch weitergehen.“, sagt Andreas König, Leiter des Geschäftsbereichs Enterprise Customers (Grossunternehmen).

Enterprise Customer wird für die Weiterentwicklung der Cloud-Plattformen und Services bei Swisscom verantwortlich sein. Swisscom kann dank der modernen Cloud-Plattform Grössenvorteile nutzen und so die Effizienz steigern. Zudem können neue Geschäftsfelder erschlossen werden, in denen Services standardisiert für ein breiteres Kundensegment angeboten werden. Die Markteinführung Cloud-basierter Produkte erfolgt schrittweise: Zunächst werden die Komponenten der neuen Cloud bis Anfang 2014 aufgebaut. In den folgenden drei Jahren migriert Swisscom eigene Anwendungen schrittweise auf die neuen Plattform und lanciert neue Angebote auf dem Markt.

Swisscom vereinfacht Konzernstruktur

Die Integration von Swisscom IT Services in Swisscom Schweiz ermöglicht eine vereinfachte Konzernstruktur. Ab 1. Januar 2014 sind Mitglieder in der Konzernleitung: Urs Schaeppi (CEO), Marc Werner (Privatkunden), Roger Wüthrich-Hasenböhler (Kleine und Mittlere Unternehmen), Andreas König (Enterprise Customers), Heinz Herren (IT, Network & Innovation), Mario Rossi (Group Business Steering) und Hans Werner (Group Human Resources). Ebenfalls direkt an den CEO rapportieren Stefan Nünlist (Group Communications & Responsibility), Martin Vögeli (Group Strategy & Board Services) und Roger Halbheer (Group Security). Stellvertreter des CEO sind Heinz Herren für das operative Geschäft in der Schweiz und Mario Rossi für die zentralen Bereiche im Konzern und als Vizepräsident für Fastweb. Fastweb wird künftig über den vom Swisscom CEO Urs Schaeppi präsidierten Verwaltungsrat geführt.

Das zentrale Marketing wird in den Bereich Privatkunden integriert und die Beteiligungen von Group Related Businesses werden dem Group Business Steering zugeordnet. Ueli Dietiker wird sich auf seine Verwaltungsratsmandate bei Swisscom Tochtergesellschaften und Fastweb konzentrieren



swisscom

Medienmitteilung

und dem CEO direkt für Spezialprojekte zur Verfügung stehen. Die Leitung der Funktion Group Related Businesses wird er bis zur Neubesetzung im Lauf von 2014 ad interim weiterführen. Um Innovationen näher zum operativen Geschäft zu führen, wird der Bereich in IT, Network & Innovation integriert. Als Folge der angepassten Organisation wird Jürgen Galler, bisher Chief Strategy Officer und Innovationschef, seine Funktion abgeben und aus der Konzernleitung zurücktreten.

Bern, 7. November 2013